

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BC PHILOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT
DCG Sonstige Sprachen

Albanisch

LEHRBUCH

- 18-1** *Albanisch* : Lehr- und Arbeitsbuch / Emine Teichmann ; Gladiola Sadiku. - 1. Aufl. - Oberhausen : Athena-Verlag, 2016. - 316 S. ; 24 cm + 1 Audio-CD. - (Albanische Universitätsstudien : Sonderband ; 3). - ISBN 978-3-89896-669-6 : EUR 45.00
[#5722]

Für viele Deutsche ist Albanisch immer noch eine sehr exotische Sprache, obwohl es längst auf dem Weg ist, eine europäische Sprache zu werden. Daß man so wenig vom Albanischen weiß, hängt natürlich mit der jüngeren Geschichte Albaniens zusammen, das viele Jahrzehnte unter dem kommunistischen Regime vom Rest Europas abgeschnitten und isoliert war. Erst mit der albanischen Perestroika in den 1990er Jahren öffnete sich das Land und ist inzwischen einer der Kandidaten im sogenannten Westbalkan, die über kurz oder lang zur EU gehören werden. Mitglied der NATO ist es bereits seit 2009. Zwar kamen in jugoslawischer Zeit bereits die Kosovaren, die in Kosovo lebenden Albaner, als Gastarbeiter nach Deutschland, doch für ihre Sprache interessierte man sich nicht besonders. In Zukunft können die Albaner jedoch nicht mehr vom europäischen Integrationsprozeß ausgeschlossen werden, da die gemeinsame Geschichte, Kultur sowie die Geographie dagegen sprechen.

Albanisch wird deshalb international bald mehr Gewicht bekommen und als Fremdsprache interessant werden. Inzwischen gibt es schon einige Lehrbücher des Albanischen für Deutsche. Dazu kommt nun das Lehrbuch von Emine Teichmann und Gladiola Sadiku.¹ Zwar bezeichnet es sich als 1. Auflage, was sich auf die deutsche Ausgabe bezieht, bei der es sich jedoch um die leicht korrigierte Neuauflage der 2006 in Elbasan (Albanien) erschienenen Erstausgabe handelt.² Es gesellt sich zu den ebenfalls in Deutschland erschienenen Werken von Martin Camaj,³ Pandeli Pani⁴ sowie von Armin

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1120030684/04>

² *Albanisch als Fremdsprache* = Shqipja si gjuhë e huaj / Emine Teichmann. - Elbasan : Sejko, 2006. - 422 S. ; 18 cm + 1 Audio-CD. - ISBN 99947-721-8-1 : Lek 800.

³ *Lehrbuch der albanischen Sprache* / Martin Camaj. - Wiesbaden : Harrassowitz, 1991. - X, 136 S. : Kt. ; 23 cm. - 978-3-447-00225-7 : vergriffen.

⁴ *Albanisch intensiv* [Medienkombination] : Lehr- und Grammatikbuch mit einer CD der Texte und Dialoge im MP3-Format / Pandeli Pani. - 2., durchges. Aufl. -

Hetzer, der übrigens schon 1978⁵ ein inzwischen mehrfach aufgelegtes und überarbeitetes Lehrbuch vorlegte. Die Möglichkeiten, Albanisch zu lernen, sind also gar nicht so schlecht, wenn man bedenkt, dass es sich letztlich um eine relativ kleine Sprache mit etwa 5-8 Millionen Sprechern handelt.

Das vorliegende Lehrbuch umfasst insgesamt achtzehn, nach einem einheitlichen Schema aufgebaute Lektionen. Sie beginnen jeweils mit einer kurzen Inhaltsübersicht, darauf folgen Texte mit Glossar, Dialoge, ein Grammatikteil sowie Übungen. Inhaltlich beschränken sich die Themen im wesentlichen auf den Alltag. Das Thema „Krieg und Frieden“ der 17. Lektion überrascht den uneingeweihten Leser vielleicht auf den ersten Blick, erklärt sich aber aus dem Profil der Arbeitsstelle der Autorin, die im Bundessprachenamt, das dem Bundesverteidigungsministerium unterstellt ist, lehrt.

Das Albanische hat etliche vom Deutschen deutlich abweichende Besonderheiten, die natürlich nicht alle in einem für ein breites Publikum bestimmten Lehrbuch in extenso abgehandelt werden können.⁶ Dennoch muß man bemängeln, daß die Angaben zur Aussprache nicht ausreichen. Immerhin müßten wenigstens die für Deutsche unbekanntesten Laute: *ë, y gj, q, l, ll, r, rr* genauer erklärt werden. Für sie führt Pani immerhin die entsprechenden Zeichen des Internationalen phonetischen Alphabets an, und Hetzer gibt ausführliche Kommentare, wobei er noch die den Anfänger weniger interessierenden Besonderheiten der Mundarten erwähnt. Auch die Übersetzung der Form *banoj* als ‚wohnen‘ ist irreführend, da es sich um die 1. Person Singular handelt. Diese Form findet man immer in den Wörterbüchern als Grundform der Verben, da es keinen Infinitiv im Sinne unserer Grammatik gibt. An der beigefügten CD mit Sprachaufnahmen ist zu bemängeln, daß das Sprechtempo zu schnell ist und daher den Anfänger eher abschreckt als ermuntert. Diese Anregungen sollte man bei einer Neuauflage ins Auge fassen, damit der Erfolg dieses notwendigen und hilfreichen Lehrbuchs verbessert wird. Auf jeden Fall ist der Ansatz, ein Lehrbuch nicht nur wie bisher für Indogermanisten, sondern für den inzwischen breiter gewordenen Kreis von Interessenten zu schaffen, die Albanisch primär für die Praxis lernen, uneingeschränkt zu begrüßen.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

Wiesbaden : Harrassowitz, 2009. - XV, 339 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-447-05942-8 : EUR 49.80.

⁵ **Lehrbuch der vereinheitlichten albanischen Schriftsprache** / Armin Hetzer ; Hamburg : Buske. - Buch. - 6., völlig neu bearbeitete Aufl. - 2006. - XIX, 252 S. : Ill. ; 25 cm. - 978-3-87548-444-1 kart. : EUR 29.80. - Begleit-CD., Redewendungen und Lesestücke. - [2008]. - 1 CD ; 12 cm. - ISBN 978-3-87548-445-8 : EUR 19.90.

⁶ Dafür gibt es ein hervorragendes Werk noch aus DDR-Zeiten: **Albanische Grammatik** / Oda Buchholz ; Wilfried Fiedler. - Leipzig : Verlag Enzyklopädie, 1987. - 582 S. : graph. Darst. ; 25 cm - ISBN 978-3-324-00025-3.

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8839>